

	Seite
138. Der Äpler. (Seidl)	206
139. Die Sage von Toko. (Rocholz)	208
140. Die Meermaid	209
141. Erbkönigs Tochter. (Herder)	210
142. Johanna Sebus. (Goethe)	212
143. Der Schiffbruch. (Herder)	213
144. Auswanderung der Schweizer. (Gebr. Grimm)	213
145. Die Schlacht von Morgarten. (J. von Müller)	214
146. Die Schlacht von Sempach. (J. von Müller)	216
147. O lieb', so lang Du lieben kannst. (Freiligrath)	221
148. Cito mors ruit. (Geibel)	222
149. Das Gewitter. (Schwab)	222
150. Reiters Morgengesang. (Hauff)	223
151. Korsische Gastfreiheit. (Chamisso)	224
152. Tells Platte. (Uhland)	225
153. Tells Tod. (Uhland)	225
154. Aus dem Briefwechsel zwischen Schiller und Körner, Schiller und Humboldt, Schiller und Goethe	226
155. Aus Eckermann. Gespräche mit Goethe	228
156. Über Goethes projektiertes Epos „Tell“	228

C. Prosaische Schriften.

I. Schillers historische Schriften überhaupt.

157. Schiller als Historiker. (Humboldt)	233
158. Brief Schillers an Karoline von Beulwitz	234

II. Herzog von Alba bei einem Frühstück auf dem Schlosse zu Rudolstadt.

159. Die Quelle	235
160. Schwerting, der Sachsenherzog. (Ebert)	236
161. Das Mahl zu Heidelberg. (Schwab)	238

III. Was heisst und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte?

162. Der Nutzen der Geschichte. (Roth)	239
--	-----

IV. Geschichte des dreissigjährigen Krieges.

163. Charakteristik der Geschichte des dreissigjähr. Krieges. (Wachsmuth)	243
---	-----

D. Schillers Biographie.

164. Schiller und der Herzog von Württemberg. (Laube)	245
165. Verhältnis zwischen Schiller und Goethe (aus dem Briefwechsel etc.)	251
166. Schiller und Goethe. (Heyse)	261
167. Epilog zu Schillers Glocke. (Goethe)	262
168. Am Schiller-Tage. (Geibel)	265
169. Der Riese von Marbach. (Schwab)	267
170. Für Schillers Album bestimmt gewesen. (Freiligrath)	269
171. Schiller. (Müller von Königswinter)	271
172. Aus der am 10. November 1859 zu Pforta über Schiller gehaltenen Festrede. (Koberstein)	272